

Schlamm legt die Ritzel lahm

Radsport – Unter den knapp 5000 Teilnehmern des 14. Black Forest Ultra Bike Marathon in Kirchzarten waren auch drei Starter der Herrenberger Frorider. Mike Kunze (Sulz am Eck) und Dierk Weippert (Nebringen) hatten sich für den Wettbewerb über 89 Kilometer und 2300 Höhenmeter gemeldet. Weil es in der Nacht stark geregnet hatte und zum Start sogar hagelte, versprach das Rennen ein dreckiges zu werden. Mike Kunze erfuhr erst hinterher, dass die Teilnehmer sich von der Feuerwehr ihre durch Schlamm verschmutzten Ritzel hätten spülen lassen können. Sein vorderes kleines Kettenblatt streikte jedenfalls schon nach zwölf Kilometern, besonders steile Anstiege nahm er zu Fuß in Angriff. „Das hatte immerhin den großen Vorteil, dass die Füße wieder auftauten“, erzählt er. „Nach der sechs Kilometer langen Abfahrt nach Todtnau hinunter war mir so kalt, dass ich gar nicht so schnell zittern konnte, wie ich gefroren habe. Zum Glück gab es an der Verpflegungsstelle heiße Suppe.“ Mit seiner Zeit von 4:34 Stunden (Platz 42 von 368 Finishern) war Kunze mehr als zufrieden, ebenso Dierk Weippert mit seinen 5:01 Stunden (114.). Seine Frau Bettina Weippert kam bei ihrem Renndebüt über 43 Kilometer in einer hervorragenden Zeit von 2:33 Stunden (Platz 99 unter 231 Frauen) ins Ziel. -tv-